

# **Beispiel für einen schulinternen Lehrplan Gymnasium – Sekundarstufe I**

## **Spanisch**

**(Fassung vom 31.01.2020)**

*Hinweis:*

Gemäß § 29 Absatz 2 des Schulgesetzes bleibt es der Verantwortung der Schulen überlassen, auf der Grundlage der Kernlehrpläne in Verbindung mit ihrem Schulprogramm schuleigene Unterrichtsvorgaben zu gestalten, welche Verbindlichkeit herstellen, ohne pädagogische Gestaltungsspielräume unzulässig einzuschränken.

Den Fachkonferenzen kommt hier eine wichtige Aufgabe zu: Sie sind verantwortlich für die schulinterne Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der fachlichen Arbeit und legen Ziele, Arbeitspläne sowie Maßnahmen zur Evaluation und Rechenschaftslegung fest. Sie entscheiden in ihrem Fach außerdem über Grundsätze zur fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit, über Grundsätze zur Leistungsbewertung und über Vorschläge an die Lehrerkonferenz zur Einführung von Lernmitteln (§ 70 SchulG).

Getroffene Verabredungen und Entscheidungen der Fachgruppen werden in schulinternen Lehrplänen dokumentiert und können von Lehrpersonen, Lernenden und Erziehungsberechtigten eingesehen werden. Während Kernlehrpläne die erwarteten Lernergebnisse des Unterrichts festlegen, beschreiben schulinterne Lehrpläne schulspezifisch Wege, auf denen diese Ziele erreicht werden sollen.

Als ein Angebot, Fachkonferenzen im Prozess der gemeinsamen Unterrichtsentwicklung zu unterstützen, steht hier ein Beispiel für einen schulinternen Lehrplan eines fiktiven Gymnasiums für das Fach Spanisch zur Verfügung. Das Angebot kann gemäß den jeweiligen Bedürfnissen vor Ort frei genutzt, verändert und angepasst werden. Dabei bieten sich insbesondere die beiden folgenden Möglichkeiten des Vorgehens an:

- Fachgruppen können ihre bisherigen schulinternen Lehrpläne mithilfe der im Angebot ausgewiesenen Hinweise bzw. dargelegten Grundprinzipien auf der Grundlage des neuen Kernlehrplans überarbeiten.
- Fachgruppen können das vorliegende Beispiel mit den notwendigen schulspezifischen Modifikationen und ggf. erforderlichen Ausschärfungen vollständig oder in Teilen übernehmen.

Das vorliegende Beispiel für einen schulinternen Lehrplan berücksichtigt in seinen Kapiteln die obligatorischen Beratungsgegenstände der Fachkonferenz. Eine Übersicht über die Abfolge aller Unterrichtsvorhaben des Fachs ist enthalten und für alle Lehrpersonen der Beispielschule einschließlich der vorgenommenen Schwerpunktsetzungen verbindlich.

Auf dieser Grundlage plant und realisiert jede Lehrkraft ihren Unterricht in eigener Zuständigkeit und pädagogischer Verantwortung. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben, wie sie exemplarisch im Lehrplannavigator NRW unter „Hinweise und Materialien“ zu finden sind, besitzen demgemäß nur empfehlenden Charakter und sind somit nicht zwingender Bestandteil eines schulinternen Lehrplans. Sie dienen der individuellen Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer.

## **Inhalt**

<b>1</b>	<b>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Entscheidungen zum Unterricht</b> .....	<b>7</b>
2.1	Unterrichtsvorhaben .....	8
2.2	Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit .....	31
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....	33
2.4	Lehr- und Lernmittel .....	37
<b>3</b>	<b>Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b> .....	<b>40</b>
<b>4</b>	<b>Qualitätssicherung und Evaluation</b> .....	<b>42</b>

# 1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## *Hinweis:*

Schulinterne Lehrpläne dokumentieren Vereinbarungen, wie die Vorgaben der Kernlehrpläne unter den besonderen Bedingungen einer konkreten Schule umgesetzt werden. Diese Ausgangsbedingungen für den fachlichen Unterricht werden in Kapitel 1 beschrieben. Fachliche Bezüge zu folgenden Aspekten können beispielsweise beschrieben werden:

- Leitbild der Schule,
- Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds,
- schulische Standards zum Lehren und Lernen,
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Das vorliegende Beispiel für einen schulinternen Lehrplan wurde für ein fiktives Gymnasium konzipiert, für das folgende Bedingungen vorliegen:

- vierzügiges Gymnasium,
- 865 Schülerinnen und Schüler,
- 60 Lehrpersonen.

## *Pablo-Picasso-Gymnasium*

Das Pablo-Picasso-Gymnasium ist ein vierzügiges Gymnasium ohne gebundenen Ganztagsunterricht mit erweiterten Bildungsangeboten, an dem zurzeit 865 Schülerinnen und Schüler von 60 Lehrkräften unterrichtet werden. Es liegt im Herzen einer Großstadt in Nordrhein-Westfalen. Das unmittelbare Umfeld der Schule ist großstädtisch, ein vielfältiges Angebot an unterschiedlichen Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten prägen neben dem kulturellen Angebot den Charakter des Stadtviertels. Es besteht eine enge Kooperation mit unterschiedlichen Museen sowie dem Schauspielhaus. Durch die gute Anbindung an den ÖPNV besuchen auch viele Schülerinnen und Schüler, die in anderen Stadtteilen wohnen, die Schule.

In unserem Schulprogramm ist die kulturelle Bildung ein wesentliches, übergreifendes Ziel. Neben der kulturellen Bildung ist das Lernen unter Berücksichtigung digitaler Medien von besonderer Bedeutung. Hierzu arbeiten die unterschiedlichen Fächer auf Grundlage des Medienkompetenzrahmens an einem gemeinsamen Medienkonzept, das kontinuierlich weiterentwickelt und evaluiert wird. In der Schule stehen unterschiedliche Geräte zur Internetnutzung, für digitale Präsentationen und zur elektronischen Datenverarbeitung zur Verfügung. Auch im Bereich der vielen unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften und Projekte kommt der Einsatz digitaler Medien zum Tragen. Zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts wird vereinbarungsgemäß eine Plattform genutzt, auf der fachbezogene sämtliche Materialien allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen. Die Schule verfügt über stabiles WLAN in allen Klassenräumen.

Ausgehend von dem Auftrag der individuellen Förderung soll jede Schülerin, jeder Schüler mit seinen Stärken in den Blick genommen werden, um sie/ihn in den jeweiligen Stärken zu fördern und dort, wo erforderlich, Unterstützung zu geben.

### *Die Fachgruppe Spanisch*

Insgesamt umfasst die Fachgruppe Spanisch sieben Lehrkräfte, von denen alle die Lehrbefähigung für Spanisch in der Sekundarstufe I und II besitzen. Über die regelmäßig stattfindenden Fachgruppen- und Fachkonferenzsitzungen hinaus findet einmal jährlich eine gemeinsame Sitzung mit den Fachgruppen Englisch, Französisch und Latein statt, in der Absprachen – insbesondere vor dem Hintergrund des Nutzens von Synergien zur Vernetzung der Fächer und zur Entlastung von Schülerinnen und Schülern – getroffen werden. Außerdem finden zu bestimmten Aufgaben Treffen kleinerer Untergruppen sowie Dienstbesprechungen statt.

Um die Lehrkräfte bei der Unterrichtsplanung zu unterstützen, stehen Materialien, die zu diversen Unterrichtsprojekten angefertigt und systematisch gesammelt worden sind, elektronisch zur Verfügung; diese Materialsammlung wird kontinuierlich erweitert.

### *Interkulturelle Begegnung*

Das Selbstverständnis des Spanischunterrichts am Pablo-Picasso-Gymnasium ist bestimmt von dem Bestreben, den Schülerinnen und Schülern einen Zugang zur spanischsprachigen Welt zu verschaffen und sie durch das Erlernen der spanischen Sprache und das Eintauchen in die soziokulturellen Bedingungen der unterschiedlichen Länder und Regionen interkulturell handlungsfähig zu machen. Auch wenn Spanien als europäisches spanischsprachiges Land von besonderer Bedeutung für den Unterricht ist, wird der Blick auch regelmäßig über den Atlantik nach Südamerika schweifen, um die Begegnung mit den spezifischen Lebensbedingungen in Lateinamerika sowie dem kulturellen Reichtum dieses Kontinents zu fördern.

Durch die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werten und Normen und dem damit verbundenen Perspektivwechsel leistet der Spanischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Projekte mit lateinamerikanischen Institutionen unterstützen dieses wichtige Lernziel.

Die Schule unterhält seit 1998 eine Partnerschaft mit einer Schule in Nicaragua. Durch Fundraising-Projekte, wie z.B. der jährliche Weihnachtsbasar oder der zweijährig stattfindende Sponsorenlauf wird diese Partnerschule in ihrer Unterrichtsentwicklung unterstützt.

In der 10. Jahrgangsstufe wird den Schülerinnen und Schülern eine Reise in das spanischsprachige Ausland ermöglicht. Zur Auswahl stehen der Besuch der Partnerschule in Nicaragua oder ein einwöchiger Aufenthalt in Barcelona. Die Fahrt nach Barcelona erfolgt unter besonderer Berücksichtigung des kulturellen Angebotes dieser Stadt, wobei der Namensgeber der Schule eine besondere Rolle spielt.

### *Bedingungen des Unterrichts*

Der Unterricht findet im Wechsel von 90-Minuten-Blöcken mit 45-minütigen Einzelstunden statt.

Spanisch wird sowohl als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 als auch als dritte Fremdsprache ab Klasse 9 angeboten. In der Oberstufe wird das Fach regelmäßig als Grundkurs (grundlegendes Anforderungsniveau) sowie als Leistungskurs (erhöhtes Niveau) gewählt. In der Einführungsphase der Oberstufe gibt es einen Vertiefungskurs, in dessen Rahmen die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Qualifikationsphase vorbereitet werden. Darüber hinaus besteht im ersten Jahr der Qualifikationsphase die Möglichkeit, einen Projektkurs mit kultureller Ausrichtung in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst oder Musik zu belegen.

Durch den Schwerpunkt des digitalen Lernens ist eine Vernetzung mit anderen Kursen und Fächern sowie mit den unterschiedlichen städtischen Partnern leicht möglich. Dieser Prozess wird kontinuierlich erweitert und ausgebaut.

### *Verantwortliche der Fachgruppe*

Fachgruppenvorsitz: Frau Schmidt

Stellvertretung: Herr Reguero López

Pflege der Lehr- und Lernmaterialien: Frau Borja Fernández

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

Die Umsetzung des Kernlehrplans mit seinen verbindlichen Kompetenzerwartungen im Unterricht erfordert Entscheidungen auf verschiedenen Ebenen:

Die Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* gibt den Lehrkräften eine rasche Orientierung bezüglich der laut Fachkonferenz verbindlichen Unterrichtsvorhaben und der damit verbundenen Schwerpunktsetzungen für jedes Schuljahr.

Die Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan sind die vereinbarte Planungsgrundlage des Unterrichts. Sie bilden den Rahmen zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung *sämtlicher* im Kernlehrplan angeführter Kompetenzen, setzen jedoch klare Schwerpunkte. Sie geben Orientierung, welche Kompetenzen in welchen Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens fokussiert entwickelt werden können und berücksichtigen dabei die obligatorischen fachlichen Konkretisierungen. Dies entspricht der Verpflichtung, im Unterricht alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu fördern.

In weiteren Absätzen dieses Kapitels werden *Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit, Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung* sowie Entscheidungen zur Wahl der *Lehr- und Lernmittel* festgehalten, um die Gestaltung von Lernprozessen und die Bewertung von Lernergebnissen im erforderlichen Umfang auf eine verbindliche Basis zu stellen.

## 2.1 Unterrichtsvorhaben

In der nachfolgenden Übersicht über die *Unterrichtsvorhaben* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Die Übersichten zu den Unterrichtsvorhaben sollten Aussagen zu folgenden Aspekten beinhalten:

- **Benennung** der Unterrichtsvorhaben
- **Sequenzierung** der Unterrichtsvorhaben
- Angabe eines ungefähren **Zeitbedarfs** in Unterrichtsstunden (*ca. xx Ustd.*)
- **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**
- **Besondere auf das Unterrichtsvorhaben bezogene fachliche Konkretisierungen**
- **Hinweise, Absprachen der Fachkonferenz**

Das Verdeutlichen einer **Schwerpunktsetzung** bei der Kompetenzentwicklung erfolgt durch die Angabe von ausgewählten Kompetenzerwartungen in Form von Indikatoren. Es ist nicht notwendig, an dieser Stelle alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans aufzuführen, die in irgendeiner Weise dem Unterrichtsvorhaben zugeordnet werden können.



## Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

### 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 1 (Jgst. 7)

UV ① - Yo me presento (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Aussprache und Intonation</b> kurze, einfache Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <b>Grammatik:</b> Präsensformen der <i>verbos regulares</i>, <i>ser</i>, Negation, der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i>, frequente Pronomina</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> weitgehend korrekte Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets sowie der Diphthonge</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben (u.a. Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden fragen, nach der Herkunft fragen), Freizeitgestaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen</li> <li>○ Steckbriefe erstellen und in einem Galeriegang präsentieren</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>
UV ② - Mi familia y yo (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die wesentlichen Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <b>Grammatik:</b> u.a. frequente Pronomina</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben (u.a. Familie, Haustiere, Alter)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bild- und Personenbeschreibungen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens (Training der „<i>Jeer-mirar-hablar</i>“-Methode); erste Wort- und Texterschließungsstrategien (Rückgriff auf/Verbindung mit bildlichen und grafischen Elementen, Nutzung der englischen Sprache)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bilder/Fotos verschiedener Haustieren beschriften (Typ: Steckbrief) und/oder für eine (fiktive) spanische Kinderzeitschrift beschreiben („<i>Las mascotas favoritas de alumnos alemanes</i>“)</li> <li>○ E-Mail an (fiktive/n) Austauschpartner/in zur Vorstellung der eigenen Familie</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>

UV ③ - Mi casa (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b> <b><u>Aussprache und Intonation</u></b> erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b><u>Wortschatz</u></b> (weitere Adjektive zur Beschreibung von Wohnungen, Wohnung/Haus, Freizeitaktivitäten), <b><u>Grammatik:</u></b> u.a. Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (<i>ser/estar/hay</i>)</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <b><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Alltagsleben (u.a.: Zimmer- und Wohnungsbeschreibung; Freizeitaktivitäten)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> erste Wort-/Texterschließungsstrategien (Tolerierung von Verstehenslücken/Bildung von Verstehensinseln, Markierungstechniken); einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Präsentation des eigenen Zimmers in einem Videochat oder in einer digitalen Präsentation mit dem/der / für den/die spanische/n Austauschpartner/in</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen</li> </ul>
UV ④ - Mi instituto (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens.</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <b><u>Wortschatz</u></b> (Uhrzeit, Wochentage, Schule &amp; Schulfächer, Freizeitaktivitäten, Zahlen 20– 100), <b><u>Grammatik:</u></b> wichtige unregelmäßige Verben (<i>hacer, ir</i>)</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <b><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Ausbildung/ Schule: Aspekte des Schulalltags (u.a.: Schulfächer, Stundenplan, Freizeitaktivitäten, u.a.: Verabredungen)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digitalen Vorträgen und Berichten; Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ für eine (fiktive) Schülerzeitung einen vergleichenden Bericht über Stundenplan und Schulleben an deutscher und (fiktiver) spanischer Austauschschule erarbeiten</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung</li> </ul>

UV 5 - Mi ciudad (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <p><b><u>Wortschatz</u></b> einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <p><b><u>Orthografie</u></b> erste Kenntnisse von grundlegenden grammatischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <u>Wortschatz</u> (Ortsadverbien), <u>Grammatik:</u> u.a. <i>estar + gerundio</i>, Adjektive und Adverbien</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a.: Stadtviertel / Stadt vorstellen; Lieblingsorte)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digitalen Vorträgen und Berichten, grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erstellen eines Podcasts/einer längeren Sprachnachricht zur Vorstellung des eigenen Lieblingsortes in der Heimatstadt</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>
UV 6 - Mi fiesta de cumpleaños (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <u>Wortschatz</u> ((Geburtstags-) Party, Zeitadverbien), <u>Grammatik:</u> u.a. affirmativer <i>imperativo</i>, Verwendung von <i>tener que</i>, modale Hilfsverben, u.a. <i>poter, querer</i></p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaften (u.a. Kleidung), Gesellschaftliches Leben: Feste und Traditionen</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geburtstagsbräuche in Spanien und Deutschland vergleichen für einen Blog</li> <li>○ ein Geburtstagsgedicht schreiben</li> <li>○ ein spanisches Geburtstagslied singen</li> <li>○ eine Einladung zum Geburtstag gestalten</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Hör-/ Hörsehverstehen</li> </ul>

## 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 1 (Jgst. 8)

UV ❶ - Mis vacaciones (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Schreiben</b> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen weitgehend adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik</b> auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten und Aufforderungen, Vergleiche, Vorschläge und Verpflichtungen einfach strukturiert formulieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <b>Wortschatz</b> (Ferien, Ferienaktivitäten), <b>Grammatik:</b> u.a. frequente Formen des <i>indefinito</i>, basale Zeit- und Ortsadverbien, einfacher Relativsätze, von Satzstrukturen mit adverbialen Ergänzungen, u. a. <i>cua-</i> und <i>porque</i>-Satz</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben (u.a. Freizeit, Konsum, Ferien)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Tagebucheinträge, Dialoge, kurze Stellungnahmen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen (Anleitung zur Arbeit mit digitalen Lernwerkzeugen, (Lern-) Grammatiken)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ in einem Blog über die eigenen Ferienerlebnisse berichten</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung</li> </ul>
UV ❷ - Mi ropa favorita (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> eigene Interessen benennen und durch einfache Begründungen stützen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Orthografie</b> Grundregeln der spanischen Zeichensetzung weitgehend korrekt anwenden.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <b>Wortschatz</b> (Zahlen 100-1000), <b>Grammatik:</b> u.a. Adjektive und Adverbien (Farbadjektive), einfache Relativsätze, Modalverben</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben (u.a.: Freizeit, Konsum)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> (persönliche) Nachrichten, Dialoge, Bild- und Personenbeschreibungen</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten; grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einkaufsdialoge / Verkaufsgespräche simulieren</li> <li>○ Modenschau</li> <li>○ Erstellen eines V-Logs zur eigenen Lieblingskleidung für verschiedene Anlässe</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen</li> </ul>

UV ③ - Mi día a día (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in klar definierten und vertrauten Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> konkrete Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben; von konkreten Ereignissen, Erlebnissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b><u>Aussprache und Intonation:</u></b> in sprachlich einfach strukturierten Gesprächssituationen und in kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen anwenden.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <u>Wortschatz</u> (Freizeitaktivitäten, Tagesablauf, Uhrzeiten), <u>Grammatik:</u> u.a. reflexive Verben, einfache Konnektoren, u. a. <i>primero, entonces, después, además, finalmente</i></p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a.: Tagesabläufe, Freizeitaktivitäten); Einblicke in die spanischsprachige Welt (kulturelle Aspekte Spaniens)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge und Präsentationen</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> einfache Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; erste Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens; Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ eigenen Tagesablauf bildgestützt präsentieren</li> <li>○ Mailaustausch mit den spanischen Austauschschülern/-innen als Vorbereitung des Austausches in Klasse 9/10 (z.B. <i>E-Twinning</i>)</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Mündliche Kommunikationssprüfung</li> </ul>
UV ④ - Mi plato favorito (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen; eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> einfache formalisierte Texte und kurze Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <p><b><u>Aussprache und Intonation</u></b> erste Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> <u>Wortschatz</u> (Lebensmittel, Einkauf), <u>Grammatik:</u> Komparativ, Superlativ, frequente Pronomina</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie (u.a. Einkaufen, Lebensmittel, Konsum)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> erste Hör-/Hörseh- und Lesestrategien; Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lieblingsrezepte für ein Kochbuch in spanischer Sprache sammeln</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Hör-/Hörsehverstehen</li> </ul>

UV ⑤ - Mi viaje a España (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Grammatik</b> auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten und Aufforderungen, Vergleiche, Vorschläge und Verpflichtungen einfach strukturiert formulieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Geographie Spaniens), <u>Grammatik</u>: <i>futuro perifrástico</i>, einfache Konnektoren, u. a. <i>primero, entonces, después, además, finalmente</i></p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Überblick über die Regionen Spaniens (u.a. zentrale geographische und kulturelle Aspekte)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte,</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Planung einer (fiktiven) Klassenfahrt nach Spanien</li> <li>○ <b>Klassenarbeit</b>: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen</li> </ul>
UV ⑥ - Mi intercambio con Villarriba & Villabajo (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden weitgehend in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p><b>Leseverstehen</b> klar und einfach strukturierten Lesetexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene, einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Wortschatz</b> einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion einfach strukturierter, auch digitaler Texte anwenden.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u> (Austausch, Wetter, Verkehrsmittel, Zahlen &gt; 1000), <u>Grammatik</u>: <i>imperativo</i>, weitere wichtige unregelmäßige Verben (<i>saber, decir etc.</i>), weitere Zeit- und Ortsadverbien</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: Überblick über die Regionen Spaniens, Gesellschaftliches Leben: Feste und Traditionen (u.a. zentrale geographische und kulturelle Aspekte Spaniens)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u>: Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz</u>: erste Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie von einfach strukturierten, auch digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Blog über die Durchführung einer (fiktiven) Klassenfahrt erstellen</li> </ul>

## 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 2 (Jgst. 9)

UV ❶ - Argentina – no solo tango y fútbol (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <p><b><u>Grammatik</u></b> auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten und Aufforderungen, Vergleiche, Vorschläge und Verpflichtungen, Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen, Gefühle, Wünsche sowie Erwartungen angemessen differenziert formulieren.</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit</u></b> im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachigen Varietäten grundlegende Verschiedenheiten benennen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> <i>indefinido</i> (auch unregelmäßige Formen)</p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Sozio-kulturelles Orientierungswissen:</u> vertiefte Beschäftigung mit einer ausgewählten Region in Spanien und einem lateinamerikanischen Land (am Beispiel Argentiniens)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Planung einer (fiktiven) Reise durch Argentinien mit anschließender Präsentation (<i>charlas de un minuto</i>)</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen</li> </ul>
UV ❷ - Los quechuas - ¿quiénes son y cómo viven? (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <p><b><u>Wortschatz</u></b></p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> <i>imperfecto</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Sozio-kulturelles Orientierungswissen:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt (am Beispiel der Quechuas)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stellungnahme zur Marginalisierung vieler indigener Ethnien in Lateinamerika</li> </ul>

<p>einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.</p> <p><b>Sprachlernkompetenz</b> auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern.</p>		
<b>UV ③ - El turismo étnico – ¿un modelo con futuro? (ca. 15 Std.)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Leseverstehen</b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p><b>Schreiben</b> digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Wortschatz</b> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> <i>condicional</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Sozio-kulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwurf und Präsentation von <i>turismo étnico</i> – Projekten, die von einigen Quechuas betrieben werden, für eine (fiktive) Tourismusmesse (Arbeit u.a. mit Kollaborationstools (z.B. <i>Cryptpad</i>, <i>Google for Education</i>))</li> <li>○ Persönliche Interessen und Einstellungen formulieren, z.B. über Kommentare in sozialen Medien</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hör-/ Hörsehverstehen + Leseverstehen</li> </ul>
<b>UV ④ - Ser joven en una metrópoli (ca. 15 Std.)</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Schreiben</b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</u> <i>perfecto</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Sozio-kulturelles Orientierungswissen:</u> vertiefte Beschäftigung mit einer ausgewählten Region in Spanien und einem lateinamerikanischen Land (hier: Madrid)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Zieltexte: Vorträge, Präsentationen und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Produktion eigener Werbespots zum eigenen Wohnumfeld; Tagesablauf in einer Großstadt</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> mündliche Kommunikationsprüfung</li> </ul>



<p><b>Sprachmittlung</b> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen.</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b> produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital, erstellen, umformen und ergänzen. bei der Erstellung von Medienprodukten die rechtlichen Grundlagen des Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechts beachten.</p>		
<b>UV ⑥ - Ser inmigrante en España (ca. 15 Std.)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b> sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Figuren auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen.</p>	<p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Sozio-kulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Literarische Ausgangstexte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ kreativer Umgang mit Auszügen aus einem Jugendbuch oder einer „<i>lectura fácil</i>“: szenische Umsetzungen aus literarischer Vorlage Umwandlung eines literarischen Textauszuges in ein Interview</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Leseverstehen</li> </ul>
<b>UV ⑥ - Una fiesta sostenible (ca. 15 Std.)</b>		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b>Schreiben</b> in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> Verbalperiphrasen, u.a. <i>acabar de, empezar a</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Sozio-kulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Organisation einer (fiktiven) Schuljahresabschlussfeier vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Sprachmittlung</li> </ul>

## 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) zweite Fremdsprache, Stufe 2 (Jgst. 10)

UV ① - Castilla y León – una tierra con mucha historia (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: Konnektoren, u.a. <i>por lo tanto, sin embargo, no obstante, por lo cual, en cambio</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> aktuelles gesellschaftliches, politisches, kulturelles und wirtschaftliches Leben in Spanien und Lateinamerika (Einblicke in die Geschichte und Kultur Kastiliens)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u> Ausgangstexte: Literarische Texte: Lieder, Gedichte, narrativer Text</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ (kastilische/spanische) Mythen und Legenden als Comic oder als Video darstellen</li> </ul>
UV ② - Un año escolar en Valladolid (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b>Schreiben</b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p><b>Sprachmittlung</b></p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: Passivsätze, <i>pluscuamperfecto, gerundio-</i> und Infinitivkonstruktionen</p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bewerbung und Lebenslauf für Auslandsaufenthalt verfassen</li> <li>○ grenzüberschreitendes E-Mail-Projekt in kooperativen Arbeitsprozessen</li> <li>○ (fiktives) digitales Tagebuch führen</li> <li>○ Statusnachrichten verfassen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung</li> </ul>

die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.		
--	--	--

### UV ③ - Un mundo digitalizado – el futuro en que vivimos (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b>Schreiben</b> digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen.</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz</b> sozial verantwortungsvoll und kritisch reflektierend mit eigenen und fremden, auch digital erstellten, Produkten umgehen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: <i>futuro simple</i>, verneinter Imperativ, vor- und nachgestelltes <i>complemento directo/indirecto</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kampagnen zur Bekämpfung von übermäßigem Handy-Gebrauch</li> <li>○ Durchführung vorbereiteter Pro-/ Kontra-Debatten</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen Hör-/Hörsehverstehen</li> </ul>

### UV ④ - La importancia de la amistad (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: frequente Auslöser und Formen des <i>presente de subjuntivo</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ratgeber für (fiktive) Jugendzeitschrift <i>La amistad ideal</i> erstellen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen</li> </ul>
--	--	---

## UV 5 - Poemas de amor y amistad (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz</u></b> auffällige sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und deren Wirkungsabsichten von Texten und Medienprodukten herausarbeiten und kritisch reflektieren.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: frequente Auslöser und Formen des <i>presente de subjuntivo</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Umgang mit Vielfalt, Freizeitgestaltung und Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Ausgangstexte: Literarische Texte: Lieder, Gedichte, narrativer Text</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Galeriegang zu selbst erstellten Gedichten</li> <li>○ auf der Grundlage selbst erstellter Texte Hypertexte erstellen (z.B. <i>Thinglink</i>)</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen</li> </ul>

## UV ⑥ - ¿Qué hacer después de la ESO? (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Leseverstehen:</b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b>Schreiben</b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> reale Bedingungssätze (Vertiefung)</p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Zieltextformate: Vorträge, Präsentationen und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Mis planes para el futuro</i> Verfassen von (fiktiven) Lebensläufen und Bewerbungsanschreiben (fiktive) Bewerbungsgespräche führen</li> </ul>
--	---	---

## 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9)

UV ❶ - ¡Hola! – Yo me presento (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation die Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen.</p> <p><b>Leseverstehen</b> in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen der <i>verbos regulares, ser</i>, Negation, der <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i></p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> in der Regel korrekte Aussprache der Buchstaben des spanischen Alphabets sowie der Diphthonge</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben (u.a.: Vorstellung, Begrüßung, Verabschiedung, nach dem Befinden/ der Herkunft fragen; Freizeitaktivitäten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen</li> <li>○ Steckbriefe erstellen und in einem Galeriegang präsentieren</li> </ul>
UV ❷ - Mi mundo (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Schreiben</b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b></p> <p><b>Wortschatz</b> einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden.</p>	<p>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina</p> <p><b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</b> Alltagsleben, Familie (u.a. Alter, spanische Nachnamen)</p> <p><b>Text- und Medienkompetenz:</b> Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, Bild- und Personenbeschreibungen</p> <p><b>Sprachlernkompetenz:</b> Hör-/Hörseh- und Lesestrategien; Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens (Training der „<i>leer-mirar-hablar</i>“-Methode); Wort- und Texterschließungsstrategien (Rückgriff auf/Verbindung mit bildlichen und grafischen Elementen, Nutzung u.a. der englischen Sprache)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ E-Mail an (fiktive/n) Austauschpartner/in zur Vorstellung der eigenen Familie und des Zimmers</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hörverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>

### UV ③ - En el instituto (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <p><b><u>Orthografie</u></b> die Kenntnis von grammatischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> Wortschatz (Uhrzeit, Wochentage, Schule &amp; Schulfächer, Freizeitaktivitäten, Zahlen 20– 100), <b><u>Grammatik:</u></b> wichtige unregelmäßige Verben (<i>hacer, ir</i>)</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <b><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Alltagsleben, Aspekte des Schulalltags (u.a. Einblicke in das spanische Schul- und Notensystem)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><b><u>Sprachlernkompetenz:</u></b> Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten; Strategien zur Organisation des Schreibprozesses sowie digitalen Vorträgen und Berichten; Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulalltag</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>

### UV ④ - ¡Hoy es mi cumple! (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b> - die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen. - auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen, adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u></b> Wortschatz ((Geburtstags-)Party), <b><u>Grammatik:</u></b> u.a. affirmativer <i>imperativo</i>, Verwendung von <i>tener que</i>, modale Hilfsverben, u.a. <i>poder, querer</i>, basale Zeitadverbien</p> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></b> <b><u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> Gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen (u.a. Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika)</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> Dialoge, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Geburtstagstraditionen in Spanien und einigen Ländern Lateinamerikas vergleichen (z.B. <i>piñata, quinceañera</i>, usw.)</li> <li>○ Geburtstagslieder in Spanien und Lateinamerika</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen über sprachliche Mittel</li> </ul>
--	---	---



## UV ⑥ - Madrid, la capital de España (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> eigene Interessen benennen und begründen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten.</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel</b> <b>Aussprache und Intonation</b> in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Komparativ, <u>Wortschatz</u> (Geographie Spaniens)</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben (u.a. Wegbeschreibung, spanischsprachige Welt: Sehenswürdigkeiten Madrids, <i>ir de tapas</i>)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen</p> <p><u>Sprachbewusstheit:</u> Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wegbeschreibung mit <i>Biparcours</i> für (fiktive) (Studien-)Reise nach Madrid erstellen</li> <li>○ Kennenlernen und Zubereiten von spanischen <i>tapas</i></li> <li>○ Präsentationen über die spanische Fußballliga (Vereine, Stadien, Zuschauer/innen, <i>peñas</i> etc.)</li> <li>○ Galeriegang zur Präsentation kultureller „hot-spots“ in Madrid (z.B. <i>Museo del Prado</i>, <i>Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía</i>, <i>Museo Thyssen-Bornemisza</i> etc.)</li> </ul>

## UV ⑥ - Mi viaje a México (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Leseverstehen</b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p><b>Schreiben</b> wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten.</p> <p><b>Sprachmittlung</b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz</u> (Geographie Lateinamerikas), <u>Grammatik:</u> <i>indefinido</i>, weitere wichtige unregelmäßige Verben (<i>saber, decir etc.</i>), weitere Zeit- und Ortsadverbien</p> <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Einblicke in die spanischsprachige Welt (u.a. sprachliche Besonderheiten, landeskundliche Eckdaten zu Mexiko, Sehenswürdigkeiten)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Dialoge, kurze Textzusammenfassungen, kurze Stellungnahmen, (persönliche) Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte, Werbe- und Informationstexte, kurze literarische Texte (u.a. Lieder)</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ einen Reiseblog erstellen</li> <li>○ digital gestützte Präsentationen zu besonderen (z.B. soziokulturellen, historischen, touristischen) Aspekten und Festlichkeiten Mexikos</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen</li> </ul>
---	---	---

## 2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10)

UV ❶ - Galicia, una comunidad española (ca. 15 Std.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Sprachbewusstheit</u></b> im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachigen Varietäten Verschiedenheiten benennen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> <i>imperfecto</i>, Superlativ, Relativpronomen</p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> aktuelles gesellschaftliches, politisches, kulturelles und wirtschaftliches Leben in Spanien und Lateinamerika (Einblicke in die Geschichte und Kultur Galiciens)</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz</u> persönliche Nachrichten, Bild- und Personenbeschreibungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ „<i>El Camino de Santiago</i>“ - Pilgern auf dem Jakobsweg: Selbstfindung, Wallfahrt oder Aktivurlaub?</li> <li>○ galicische Texte und Lieder</li> <li>○ Vergleich unterschiedlicher spanischer Feste und Traditionen sowie dem Leben früher &amp; heute</li> </ul>
UV ❷ - A mí me importa (ca. 15 Std.)		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Hör-/Hörsehverstehen</u></b> in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in der Regel in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.</p> <p><b><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u> Adverbien, <i>presente de subjuntivo</i>, reale Bedingungssätze</p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten; Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> persönliche Nachrichten, Tagebucheinträge, Stellungnahmen, Artikel für Zeitung oder Internet</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Durchführung einer Diskussion z.B. zum Thema „<i>A mí me importa – el uso de los medios digitales</i>“ oder „<i>A mí me importa – el cambio climático (Viernes para el Futuro)</i>“ (Nutzung von entsprechenden Strategien, Mimik und Gestik etc.)</li> <li>○ Diskussion zu Auslandsaufenthalt</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Hör-/ Hörsehverstehen</li> </ul>

## UV ③ - Un viaje a Argentina (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen; eigene Interessen benennen und begründen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen.</p> <p><b>Sprachbewusstheit</b> im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachigen Varietäten grundlegende Verschiedenheiten benennen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: Superlativ, <i>estar + gerundio</i>, Negation, <i>perfecto</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Einblicke in die spanischsprachige Welt (am Beispiel Argentiniens)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fotoausstellung zu Argentinien: Unterschied Metropole – ländliches Argentinien</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> mündliche Kommunikationsprüfung</li> </ul>

## UV 4 - Vacaciones en Mallorca (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p> <p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel</u></b></p> <p><b><u>Wortschatz</u></b> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.</p> <p><b><u>Sprachmittlung</u></b> die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.</p>	<p><b><u>Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:</u></b> [kontrastive Verwendung von] <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i>, vor- oder nachgestellter complemento directo e indirecto, Verbalperiphrasen, u.a. <i>acabar de</i>, <i>empezar a</i></p> <p><b><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u></b> gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz:</u></b> persönliche Nachrichten, Tagebucheinträge, Stellungnahmen, Vorträge und Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ einen Blog verfassen zu (fiktiven) Reiseeindrücken während einer nachhaltigen Reise auf Mallorca (Wanderung, Radwanderung u.a.)</li> <li>○ verschiedene Arten des Tourismus abwägen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung</li> </ul>
---	--	---

## UV 6 - ¿A qué te quieres dedicar? (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b> auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.</p> <p><b>Leseverstehen</b> auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.</p> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b> sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen.</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b> Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben.</p> <p><b>Schreiben</b> formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen.</p>	<p><u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: <i>imperativo negativo</i>, Konnektoren, u. a. <i>y, o, pero, primero, entonces, después, además, finalmente, por lo tanto, sin embargo, no obstante, por lo cual, en cambio</i></p> <p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> persönliche Nachrichten, kurze Textzusammenfassungen, Stellungnahmen, formale Briefe, Lebenslauf und Bewerbungsschreiben</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Mis planes para el futuro</i> Verfassen von (fiktiven) Lebensläufen und Bewerbungsanschriften (fiktive) Bewerbungsgespräche führen</li> <li>○ <b>Klassenarbeit:</b> Schreiben + Leseverstehen</li> </ul>

## UV 6 - El placer de leer (ca. 15 Std.)

<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><b><u>Leseverstehen</u></b> klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.</p> <p><b><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></b> eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen.</p> <p><b><u>Schreiben</u></b> verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.</p>	<p><u>Interkulturelle Kommunikative Kompetenz: Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten</p> <p><u>Text- und Medienkompetenz:</u> Literarische Texte</p> <p><u>Sprachlernkompetenz:</u> Wort- und Texterschließungsstrategien</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Lesen einer Schullektüre („<i>lecturas fáciles</i>“) oder eines authentischen Jugendromans und Erstellung eines Lesetagebuchs</li> </ul>
--	---	---

## 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 15 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 16 bis 25 sind fachspezifisch angelegt.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Motivierende und schüleraktivierende Inhalte und Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige und geeignete Anlässe, in der Zielsprache zu kommunizieren.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Einzel-, Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 12.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 13.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 14.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 15.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

### Fachliche Grundsätze:

- 16.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten. Auch im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht auf die deutsche Sprache zurückgegriffen werden.
- 17.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
- 18.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
- 19.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschaffen, die in situativen Kontexten eingebunden

- sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.
- 20.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.
  - 21.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
  - 22.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
  - 23.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
  - 24.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
  - 25.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.



## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis:

Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Ziele dabei sind, innerhalb der gegebenen Freiräume sowohl eine Transparenz von Bewertungen als auch eine Vergleichbarkeit von Leistungen zu gewährleisten.

Grundlagen der Vereinbarungen sind § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie die Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Spanisch für die Sekundarstufe I hat die Fachkonferenz Spanisch im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Folgende Vereinbarungen trifft die Fachkonferenz Spanisch verbindlich für das gemeinsame Handeln.

### Verbindliche Absprachen

- **Mündliche Kommunikationsprüfungen:** Die Klassenarbeiten werden in folgenden Klassen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:
  - **Spanisch als zweite Fremdsprache**, Klasse 8 (1. Halbjahr / 2. Quartal / ersetzt die 2. Klassenarbeit)
  - **Spanisch als zweite Fremdsprache**, Klasse 9 (1. Halbjahr / 3. Quartal / ersetzt die 3. Klassenarbeit)
  - **Spanisch als dritte Fremdsprache**, Wahlpflichtbereich, Klasse 10 (2. Halbjahr / 1. Quartal / ersetzt die 3. Klassenarbeit)
- **Wörterbucheinsatz in Klassenarbeiten:** Nein. Die Einführung in den Umgang mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern erfolgt schrittweise im Unterricht.

## **Konkrete Vereinbarungen zur Konzeption, Bewertung und Korrektur von Klassenarbeiten**

### **Konzeption und Bewertung von Klassenarbeiten**

- Die Klassenarbeiten (ggf. mündliche Prüfungen) prüfen die im Unterricht schwerpunktmäßig erarbeiteten und vertieften Kompetenzen ab.
- Die Bewertung der schriftlichen Leistungen und mündlichen Kommunikationsprüfungen erfolgt kriteriengeleitet. In entsprechenden Erwartungshorizonten werden den Schülerinnen und Schülern die Kriterien der Bewertung transparent gemacht.
- Alle Teilaufgaben werden mit Punkten bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt. Die maximal zu erreichenden Punkte werden den Schülerinnen und Schülern in der Aufgabenstellung bekannt gegeben.
- Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote muss in einem ausgewogenen Verhältnis stehen zwischen der veranschlagten Bearbeitungszeit und dem Anforderungsniveau unter Berücksichtigung der Vorbereitungstiefe im Unterricht.
- Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note soll sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn 50% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollen annähernd gleich sein.
- Bei der Bewertung der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung sollen alle Bereiche (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen / Verfügen über sprachliche Mittel, Sprachrichtigkeit) den Vorgaben des KLP entsprechend schrittweise kriterial ausdifferenziert werden.
- In den ersten Jahren des Spracherwerbs kommt der inhaltlichen Leistung gegenüber der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung eine untergeordnete Rolle zu. Dies spiegelt sich auch in einer deutlich höheren Gewichtung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung im Erwartungshorizont.
- Die Leistungsbewertung dient zum einen der Diagnose des bisher erreichten Lernstandes, zum anderen ist sie Ausgangspunkt für individuelle Förderempfehlungen.

### **Korrektur, Rückgabe und Berichtigung von Klassenarbeiten**

- Positive Leistungen werden gewürdigt. Jede Klassenarbeit sieht zudem eine Rubrik mit individuellen Förderempfehlungen vor.
- Fehlertypen werden mit den entsprechenden Korrekturzeichen aufgezeigt und klassifiziert.
- Die Rückgabe der Klassenarbeit erfolgt im Rahmen einer Rückmeldung an die gesamte Klasse / den gesamten Kurs. Gelungenes und Fehlerschwerpunkte werden lehrerseitig vorgestellt und erläutert. Lediglich der Notendurchschnitt wird der Klasse / dem Kurs mitgeteilt.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre sprachlichen Fehler schriftlich verbessern.

## Überblick über die Verteilung der Klassenarbeiten

Die schriftliche Überprüfung der in den folgenden Tabellen ausgewiesenen verschiedenen Teilkompetenzen kann isoliert oder integriert erfolgen.

### a) Spanisch ab Klasse 7

	Erstes Halbjahr			Zweites Halbjahr		
Klasse 7 (6 Kl- arbeiten)	Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel	Schreiben + Sprechen	Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen sprachl. Mittel	Schreiben + Hören/ Hörsehen	Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel	Schreiben + Lesen + Verfügen sprachl. Mittel
Klasse 8 (5 Kl- arbeiten)	Schreiben + Hören/ Hörsehen	mdl. Kommuni- kationsprüfung	Schreiben + Verfügen sprachl. Mittel	Schreiben + Lesen	Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen sprachl. Mittel	

	Erstes Halbjahr			Zweites Halbjahr	
Klasse 9 (4-5 Kl- arbeiten)	Schreiben + Lesen + Verfügen sprachl. Mittel	Schreiben + Hören/ Hörsehen	mdl. Kommuni- kationsprüfung	Schreiben + Lesen + Verfügen sprachl. Mittel	Schreiben + Lesen
Klasse 10 (4-5 Kl- arbeiten)	Schreiben + Hören/ Hörsehen	Schreiben + Lesen	Schreiben + Lesen	Schreiben + Lesen + Sprachmittlung	

### b) Spanisch als 3. Fremdsprache ab Klasse 9 (Wahlpflichtbereich)

	Erstes Halbjahr		Zweites Halbjahr	
Klasse 9 (4 Kl- arbeiten)	Schreiben + Lesen + Verfügen sprachl. Mittel	Schreiben + Hören/ Hörsehen	Schreiben + Hören/ Hörsehen	Schreiben + Lesen
Klasse 10 (4 Kl- arbeiten)	Schreiben + Hören/ Hörsehen	Schreiben + Lesen	mdl. Kommuni- kationsprüfung	Schreiben + Sprachmittlung + Verfügen sprachl. Mittel

## Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Bewertung richtet sich nach der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Kompetenzbereichen.

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- schriftliche Übungen, z.B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügen über sprachliche Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und -techniken, z.B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit)
- kontinuierliche Beobachtungen, z.B. regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch (Hierbei ist besonders die Qualität der Beiträge zu gewichten.)
- die Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten: Bei Leistungen, die im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbracht werden, wird stets auch der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner- bzw. Gruppenarbeit bei der Bewertung berücksichtigt.
- Einbringen von Hausaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen, z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträgen

Schriftliche Übungen und Überprüfungen werden in der Regel den Schülerinnen und Schülern vorab angekündigt.

## Bildung der Zeugnisnote

Bei der Bildung der Zeugnisnoten werden die Beurteilungsbereiche „schriftliche Arbeit“ und „sonstige Leistungen“ zu gleichen Teilen ein (§6, Abs. 3, APO SI).

## Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle – Wann?
  - nach den Klassenarbeiten, zum Quartalsende oder bei Gesprächsbedarf sowie im Rahmen der Elternsprechtage
- Formen – Wie?
  - mündliche Rückmeldung: Elternsprechtage, Schülersprechtage
  - schriftliche Rückmeldung: individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung oder der mündlichen Kommunikationsprüfung

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz erstellt eine Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel, ggf. mit Zuordnung zu Jahrgangsstufen (ggf. mit Hinweisen zum Elternteil).

Ergänzt wird die Übersicht durch eine Auswahl fakultativer Lehr- und Lernmittel (z. B. Fachzeitschriften, Sammlungen von Arbeitsblättern, Angebote im Internet) als Anregung zum Einsatz im Unterricht.

*Die zugrunde gelegten Lehrwerke sind in diesem Beispiel aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht genannt. Eine Liste der zulässigen Lehrmittel für das Fach kann auf den Seiten des Schulministeriums eingesehen werden:*

<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Medien/Lernmittel/>

*Unterstützende Materialien für Lehrkräfte sind z. B. bei den konkretisierten Unterrichtsvorhaben angegeben. Diese findet man unter:*

[http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/front\\_content.php?idcat=4947](http://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/front_content.php?idcat=4947)

### 2.4.1 Übersicht über die an der Schule eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien

#### Spanisch ab Klasse 7

Klasse 7 & 8: Spanisch für Anfänger I. (Musterverlag)

*Elternteil*

Klasse 9 & 10: Spanisch für Anfänger II. (Musterverlag)

*Elternteil*

#### Spanisch ab Klasse 9

Klasse 9 & 10: Spanisch für Teenager I. (Musterverlag)

#### Für alle Kurse

Grammatik Spanisch. (Musterverlag)

Wörterbuch zweisprachig Spanisch. (Musterverlag)

*Elternteil*

ggf. Wörterbuch einsprachig Spanisch. (Musterverlag)

Lektüren gemäß den konkretisierten Unterrichtsvorhaben

*Elternteil*

## 2.4.2 Allgemeines

- Die Angebote des Lehrwerks können von Lehrerinnen und Lehrer im Hinblick auf die Kompetenzschwerpunkte des jeweiligen Unterrichtsvorhabens ergänzt oder modifiziert werden. Authentische Materialien sollen zusätzlich genutzt werden.
- Die Lehrerinnen und Lehrer können zurückgreifen auf: Lesebücher, Themenhefte und Lektürereihen, Fachzeitschriften, Loseblattsammlungen, Internetseiten, Filme (z.B. bei <http://www.edmond-nrw.de>, Datum des Zugriffs: 15.01.2020) und weitere Hör-/Hör-Sehtexte.
- Um den Lehrerinnen und Lehrern Flexibilität und individuellen Spielraum einzuräumen, werden keine verbindlichen Zuweisungen von Unterrichtsmaterialien zu Unterrichtsvorhaben vorgenommen.
- Verbindlich ist der Einsatz der in den konkretisierten Unterrichtsvorhaben aufgeführten Texte und Medien.

## 2.4.3 Digitale Lernumgebung

- Die selbstverständliche und funktionale Nutzung digitaler Werkzeuge (z.B. im Hinblick auf die Wortschatzarbeit, Erstellung von Präsentationen, kollaboratives Arbeiten) soll schrittweise in der unterrichtlichen und häuslichen Arbeit durch Einsatz entsprechender Anwendungen herbeigeführt werden.

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

- **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

Umgang mit Quellenanalysen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Erklärvideos: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklaervideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Erstellung von Tonaufnahmen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

- **Rechtliche Grundlagen**

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Creative Commons Lizenzen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit: <https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2020)

### 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz erstellt eine Übersicht über die Zusammenarbeit mit anderen Fächern, trifft fach- und aufgabenfeldbezogene sowie übergreifende Absprachen, z. B. zur Arbeitsteilung bei der Entwicklung Curricula übergreifender Kompetenzen (ggf. Methodentage, Projektwoche, Schulprofil...) und über eine Nutzung besonderer außerschulischer Lernorte.

#### Schüleraustausch/ Partnerschule

Die Fachgruppe Spanisch unterhält seit 10 Jahren eine enge Schulpartnerschaft mit dem *Instituto Adelante* in Managua. Interessierten Schülerinnen und Schülern unserer 9. und 10. Klassen (Spanisch ab Klasse 7) bieten wir die Gelegenheit, diese Schule, die Kinder und Jugendlichen und ihre Familien kennenzulernen, mit ihnen gemeinsam an Projekten zu arbeiten und am Rahmenprogramm teilzunehmen.

Die Fachschaft Spanisch steht ganzjährig in engem Kontakt zu den verantwortlichen Ansprechpartnern in Managua. Der Aufenthalt in Nicaragua wird in einer besonderen Arbeitsgruppe unter der Leitung von Frau Diesel vorbereitet und in Managua von zwei weiteren Lehrkräften begleitet. Der Gegenbesuch der Schülerinnen und Schüler aus Nicaragua findet i.d.R. im Juni statt.

#### Digitale Schülerzeitung

Interessierte Schülerinnen und Schüler der Erprobungs-, Mittel- und gymnasialen Oberstufe veröffentlichen in der Rubrik „Fremdsprachen“ der Schülerzeitung *Hallo* regelmäßig kleinere Artikel. Thematisiert werden alltagsrelevante Themen von Kindern und Jugendlichen aus dem In- und Ausland. Betreuende Lehrkraft ist Herr Hupe.

#### Tag der offenen Tür

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 präsentieren am Tag der offenen Tür unserer Schule (in der Regel am ersten Samstag im November) erste unterrichtliche Lernprodukte (z.B. Steckbriefe, Länderbeschreibungen) im Spanischraum und bereiten kleine Spiele (z.B. Memory) vor. Sie stehen interessierten Grundschulkindern und deren Erziehungsberechtigten als Ansprechpartner/-innen zur Verfügung, beantworten Fragen zu ihrer fremdsprachlichen Entwicklung und spielen mit den Grundschulkindern verschiedene der vorbereiteten Spiele. Angeleitet und unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler hierbei von Herrn Reguero López.



## **Interkultureller Abend an unserer Schule**

Traditionell laden die Fachkonferenzen der modernen Fremdsprachen an unserer Schule zu einem interkulturellen Abend am Schuljahresende ein. An diesem Abend können Schülerinnen und Schüler aller Klassen- und Jahrgangsstufen u.a. Lernprodukte aus ihrem Unterricht in den verschiedenen Fremdsprachen vorstellen, kleine Sketche / Theaterstücke aufführen, fremdsprachliche Lieder und Tänze präsentieren, landestypische Speisen und Getränke vorbereiten und anbieten und den interessierten Besuchern und Besucherinnen ihre Fortschritte beim Fremdsprachenlernen darlegen.

## ***eTwinning - Netzwerk für Schulen in Europa***

Die Fachgruppe Spanisch beschließt, mit den Kursen des Differenzierungsbereichs bei *eTwinning - Netzwerk für Schulen in Europa*, einem Projekt des pädagogischen Austauschdienstes, teilzunehmen. Ziel ist die Durchführung gemeinsamer Unterrichtsprojekte mit spanischen Schulen in einem geschützten virtuellen Klassenraum.

## **Fremdsprachen-Assistentin/ Fremdsprachen-Assistent**

Die Fachgruppe Spanisch hat einstimmig entschieden, sich für das Schuljahr 2019/20 um die Aufnahme einer Fremdsprachen-Assistentin bzw. eines Fremdsprachen-Assistenten zu bewerben. Sie/Er soll u.a. helfen, die Partnerschaftsaktivitäten zwischen unserer Schule und dem *Instituto Adelante* vorzubereiten und mit durchzuführen. Weiterhin kann die Assistentin / der Assistent im Fachunterricht Spanisch in verschiedenen Lerngruppen als zusätzliche, helfende Kraft eingesetzt werden. Frau Schmidt erklärt sich bereit, als ständige Kontaktperson zu fungieren, d.h. eine mögliche Assistentin bzw. einen möglichen Assistenten zu begleiten und Fortschritte zu kontrollieren.

## 4 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „dynamisches Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

**Prozess:** Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der vorliegende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt.

Kriterien		Ist-Zustand (Auffälligkeiten)	Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung	Wer (Verantwortlich)	Bis wann (Zeitraumen)
<b>Funktionen</b>					
Fachvorsitz		-	-	Frau Schmidt	12.07.2020
Stellvertreter		-	-	Herr Reguero López	12.07.2020
		Vorstellung des Faches Spanisch als zweite Fremdsprache	-	Frau Schmidt	-
		Organisation: Medien	Filme mit Ö-Lizenz; wei- tere Klärung der Rechte- frage	Herr Hupe	-
		Planung der mündlichen Kommunikationsprüfun- gen	Koordination mit Mittelstu- fenleitung	Frau Diesel	-
		Organisation der Sprach- zertifikate	mehr Werbung für die Kurse notwendig	Herr Romero García	jeweils zu Beginn eines Schuljahres
<b>Ressourcen</b>					
personell	Fachlehrerinnen und Fachlehrer	7	ausreichende Größe der Fachschaft	-	-
	Lerngruppen	7: 2 8: 2	weniger Anwahlen im Diff.-Bereich; Spanisch ab	-	-

		<p>9 (f): 2</p> <p>9 (n): 1</p> <p>10 (f): 1</p> <p>10 (n): 1</p> <p>Gesamt: 9</p>	9 mit Zukunft oder Konzentration auf Spanisch ab 7?		
	Lerngruppengröße	Durchschnitt: 22	gute Größe, allerdings in Jgst. 7 zu groß (28 bzw. 30) → Rücksprache mit Schulleitung	Frau Schmidt	bis zur nächsten FK
räumlich	Fachräume	Raum X123 und X125	<p>Anbringen eines Hinweisschildes an der Tür (Whiteboard: Ton ausschalten);</p> <p>Ausstattung der Räume mit Landkarten von Spanien / Lateinamerika</p>	Herr Hupe	<p>sofort</p> <p>bis September</p>
	Bibliothek	Raum Y123; Materialien teilweise nicht auf dem neuesten Stand	regelmäßige Kontrolle, Ergänzung von neuem Material, Entsorgung von veralteten Unterlagen; Kontrollen der Wörterbücher	Frau Borja Fernández	halbjährlich
	Computerraum	Raum Z123: Anschaffung von Kopfhörern?	Diskussion mit anderen Fremdsprachen und ggf. Meldung an Medienbeauftragte	Herr Hupe	sofort

materiell/ sachlich	Lehrwerke	<i>Spanisch für Anfänger</i> (Einführung zum Schuljahr 2018/19; Erfahrung bisher positiv, vgl. Protokoll der FK vom 19.06.2019)	Sichtung der zugehörigen Vokabel-App, ggf. Anschaffung zum nächsten Schuljahr (Beschluss auf der nächsten FK)	alle	nächste Sitzung der FK
	Fachzeitschriften	<i>Spanisch kompetenzorientiert unterrichten</i> (halbjährliches Abo)	Hinweis an Schulleitung: Abo fortführen	Frau Schmidt	-
zeitlich	Abstände Fachteamarbeit	regelmäßiger Austausch von Materialien auf gemeinsamer Plattform			
	Dauer Fachteamarbeit	nach Bedarf	-	-	-
<b>Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7</b>					
<i>Yo me presento</i>		Beschaffung von authentischem HSV-Material: <i>españoles que se presentan</i>	Erstellung von zusätzlichem, das Lehrbuch ergänzendem, Material	Herr Reguero López	Beginn des nächsten Schuljahres
<i>Mi familia y yo</i>		Stundenzahl ggf. reduzieren	weitere Rückmeldungen abwarten, dann Curriculum überarbeiten	Fachlehrer der beiden Kurse	bis zur nächsten FK
<i>Mi casa</i>		-	-	-	-
<i>Mi instituto</i>		-	-	-	-
<i>Mi ciudad</i>		-	-	-	-
<i>Mi fiesta de cumpleaños</i>		-	-	-	-

<b>Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 8</b>				
<i>Mis vacaciones</i>	-	-	-	-
<i>Mi ropa favorita</i>	-	-	-	-
<i>Mi día a día</i>	-	-	-	-
<i>Mi plato favorito</i>	-	-	-	-
<i>Mi viaje a España</i>	aktuelle Filmclips zu spanischen Touristenzielen liegen vor	didaktische Aufarbeitung der Clips	Frau Borja Fernández	Beginn des nächsten Schuljahres
<i>Mi intercambio con Villariba &amp; Villabajo</i>	-	-	-	-
<b>Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 (2. FS)</b>				
<i>Argentina – no sólo tango y fútbol</i>	-	-	-	-
<i>Los quechuas - ¿quiénes son y cómo viven?</i>	-	-	-	-
<i>El turismo étnico – ¿un modelo con futuro?</i>	Beschaffung von Materialien	Internet-Recherche: Werbefilme	Frau Schmidt	bis zur nächsten FK
<i>Ser joven en una metrópoli</i>	zusätzliches Material aus Madrid ist wünschenswert	weitere authentische Materialien aus Madrid mitbringen (Werbe-Plakate)	Frau Borja Fernández	bis November

<i>Ser inmigrante en España</i>	Thema wird auch in Erdkunde behandelt. Fachübergreifendes Arbeiten wünschenswert	Kontakt mit Fachschaft EK zu erstem Austausch	Frau Diesel	sofort
<i>Una fiesta sostenible</i>	Planung eines gemeinsamen Tapas-Abends der beiden Kurse 9 (f)	Frage an Schulleitung, ob Küche benutzt werden darf; ggf. Terminklärung	Frau Diesel	30.10.2019
<b>Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 (3. FS)</b>				
<i>¡Hola! – Yo me presento</i>	Beschaffung von authentischem HSV-Material: <i>españoles que se presentan</i>	Erstellung von zusätzlichem, das Lehrbuch ergänzendem, Material	Herr Reguero López	Beginn des nächsten Schuljahres
<i>Mi mundo</i>	-	-	-	-
<i>En el instituto</i>	-	-	-	-
<i>¡Hoy es mi cumple!</i>	weitere Elemente der Sprachmittlung integrieren	Materialsuche in deutschen Medien ( <i>Piñata</i> auf dt. Kindergeburtstagen)	Herr Hupe	Ende des Jahres
<i>Madrid, la capital de España</i>	-	-	-	-
<i>Mi viaje a México</i>	mexikanischer Austauschschüler in der EF	Ansprechen des Schülers und ggf. mit Oberstufenleitung: mögliche Integration in Unterrichtsvorhaben	Herr Hupe	sofort

<b>Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 10 (2. FS)</b>				
<i>Castilla y León – una tierra con mucha historia</i>	-	-	-	-
<i>Un año escolar en Valladolid</i>	-	-	-	-
<i>Un mundo digitalizado – el futuro en que vivimos</i>	zusätzliches Übungsmaterial zur Kommunikationssprüfung	Ausarbeitung von Übungsmaterial	Herr Hupe	Ende des Jahres
<i>La importancia de la amistad</i>	-	-	-	-
<i>Poemas de amor y amistad</i>	-	-	-	-
<i>¿Qué hacer después de la ESO?</i>	Stundenzahl ggf. reduzieren	weitere Rückmeldungen abwarten, dann Curriculum überarbeiten	Fachlehrer der Stufe	bis zur nächsten FK
	Kurze Lektüre?	Austausch von Ideen	Fachlehrer der Stufe	bis zur nächsten FK
<b>Unterrichtsvorhaben 10 (3. FS)</b>				
<i>Galicia, una comunidad española</i>	-	-	-	-
<i>A mí me importa...</i>				
<i>Un viaje a Argentina</i>				
<i>Vacaciones en Mallorca</i>	ergänzendes Material zum Lehrbuch	Materialbeschaffung und -ausarbeitung	Herr Hupe	30.10.2019
<i>¿A qué te quieres dedicar?</i>	-	-	-	-



<i>El placer de leer</i>	Kurze Lektüre?	Austausch von Ideen	Fachlehrer der Stufe	bis zur nächsten FK
<b>Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente</b>				
Darstellungsleistung	Erfahrungsaustausch zu den neuen Bewertungsbereichen	Koordination eines Termins im Rahmen der Fachteamarbeit	Herr Hupe	bis Februar 2020
mündliche Prüfung	Evaluation läuft	Ergebnisse der Evaluation werden per Mail versandt	Herr Reguero López	Ende September 2019
Hinweise zur individuellen Förderung	Vorschlag zur ökonomischen Umsetzung	Beispiel wird auf Server hochgeladen	Frau Schmidt	bis September 2019
<b>Leistungsbewertung/Grundsätze</b>				
sonstige Leistungen	-	-	-	-
<b>Arbeitsschwerpunkt(e)</b>				
<b>fachintern</b>				
- kurzfristig (Halbjahr)	-	-	-	-
- mittelfristig (Schuljahr)	Umsetzung des Medienkompetenzrahmens NRW	-	Fachgruppe	-
- langfristig	Auslandspraktikum in Kooperation mit dem <i>Instituto Adelante</i> in Managua wünschenswert	Sondierung von Möglichkeiten	Frau Diesel	Ende 2020
<b>fachübergreifend</b>				

- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	-	-	-	-
- langfristig	-	-	-	-
<b>Fortbildung</b>				
<b>Fachspezifischer Bedarf</b>				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	Fortbildung zur Konzeption von Aufgaben zur Sprachmittlung gewünscht	Sondierung von Fortbildungsmöglichkeiten	Frau Schmidt	bis zur nächsten FK
- langfristig	Anbahnung eines Schüleraustausches	Kontaktaufnahme: Toledo	Herr Reguero López	bis zum neuen Schuljahr
<b>Fachübergreifender Bedarf</b>				
- kurzfristig	-	-	-	-
- mittelfristig	Bedarf des Austausches mit den Fachlehrerinnen und -lehrern der anderen Fremdsprachen zur Situation der Fremdsprachen im Diff.-Bereich	Vorschlag/Absprache eines Termins (fachübergreifend)	Frau Diesel	bis September
- langfristig	-	-	-	-